

Fußball mit Staatsakt

Bremen. Im Kaminsaal des Bremer Rathauses, wo früher schon mal Königin Elisabeth dinierte, hat Klaus Allofs seinen eigentlich erst 2007 endenden Vertrag als Geschäftsführer Profifußball bei Werder Bremen bis zum 30. Juli 2009 verlängert. »Wir sind froh«, erklärte während der Zeremonie Willi Lemke, Werders Aufsichtsratsvorsitzender und Bremens Bildungssenator. »Meinetwegen könnte Klaus hier auch in Rente gehen.« Allofs hatte den »Werder-Willi« abgelöst, als dieser sich im Oktober 1999 in die Politik verabschiedete.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/63313.fußball-mit-staatsakt.html>